

**Öffentliche Niederschrift über die
20. Sitzung des Kreisausschusses (11. Wahlzeit)
des Landkreises Trier-Saarburg
am 10.05.2021 in Form einer Videokonferenz.**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **19:29** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

Mitglieder

Herr Matthias Daleiden

Herr Bernhard Henter

Herr Sascha Kohlmann

Frau Dr. Kathrin Meß

ab 17:05 Uhr (TOP 1.1)

Herr Stefan Metzdorf

Vertretung für Frau Stephanie Freytag

Frau Stephanie Nickels

Herr Claus Piedmont

Herr Paul Port

Herr Lothar Rommelfanger

Frau Marianne Rummel

Frau Ingeborg Sahler-Fesel

ab 17:07 Uhr (TOP 1.1)

Frau Kathrin Schlöder

Herr Arnold Schmitt

Herr Markus Thul

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

im Sitzungssaal anwesend

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

im Sitzungssaal anwesend

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel

Verwaltung

Herr Norbert Etringer

Leiter der Abteilung 5 - Schulen und
Bildung (TOP 1.3 & 2.2)

Herr Christoph Fuchs

Büroleiter

Herr Arno Klein

Abteilung 5 - Schulen und Bildung
(TOP 1.3 & 2.2)

Frau Sandra Krein

Abteilung 3 - Gebäudemanagement
(TOP 1, 2, 7), im Sitzungssaal
anwesend

Herr Norbert Mehrfeld

Abteilung 9 - Gesundheitsamt (TOP 5)

Herr Thomas Müller

Pressestelle, im Sitzungssaal
anwesend

Frau Anne Pletsch

Abteilung 3 - Gebäudemanagement
(TOP 1, 2, 7), im Sitzungssaal
anwesend

Herr Rolf Rauland

Leiter des Geschäftsbereichs I, im
Sitzungssaal anwesend

Herr Stephan Schmitz-Wenzel
Herr Dr. Jürgen Stadt

Leiter des Geschäftsbereichs III
Leiter der Abteilung 3 – Gebäude-
management (TOP 1, 2, 7),
im Sitzungssaal anwesend

Gäste

Herr Safak Karacam
Herr Joachim Trösch

Zuhörer - Kreistagsmitglied
Zuhörer - Kreistagsmitglied

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Jens Ahnemüller
Frau Stephanie Freytag

entschuldigt
entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Der **Landrat** eröffnet die Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt dessen Mitglieder, sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung, die per Videokonferenz zugeschaltet sind. Überdies begrüßt er die Kreistagsmitglieder, die als Zuhörer ohne Stimm- und Rederecht zugeschaltet sind.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt es nicht.

Ferner weist der **Vorsitzende** daraufhin, dass es gemäß des § 28 Absatz 3 notwendig sei, dass die Ausschussmitglieder ihre Zustimmung zur Durchführung der Sitzung in Form einer Videokonferenz geben. Überdies müsse ein einstimmiger Beschluss zur Zulässigkeit von Ton- und Bildaufnahmen via Livestream gefasst werden (§ 28 Abs. 1 LKO).

Der **Kreisausschuss** stimmt der Durchführung der Sitzung in dieser Form einstimmig zu. Ferner stimmt er einstimmig zu, dass Ton- und Bildaufnahmen zur Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung via Livestream zulässig sind.

Weiterhin weist Landrat **Schartz** darauf hin, dass gemäß § 27 Abs. 3 Satz 3 LKO i. V. m. § 40 Abs. 5 LKO die Einladungsfrist für die heutige Sitzung verkürzt sei. Die Dringlichkeit sei mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder festzustellen.

Der **Kreisausschuss** stellt einstimmig die Dringlichkeit der Sitzung fest.

Es bestehen folgende Änderungen der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung:

- Der Tagesordnungspunkt 3 „Ausgewählte Ausschusssitzungen als Videokonferenz (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion am 02.04.2021) sowie der Tagesordnungspunkt 4 „Beibehaltung des Live-Streams (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion am 02.04.2021) werden zusammengefasst beraten

Der **Kreisausschuss** stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Es liegen keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung vor. Aufgrund dessen wird sie wie nachfolgend dargestellt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 2. Auftragsangelegenheiten**
 - 2.1. Sanierung der Wärmeversorgungsanlage in der Levana Schule Schweich-Auftragsvergabe; Vorlage: 0175/2021/1**
 - 2.2. Auftrag zur Durchführung der Dienstleistungen im Rahmen der Schulbuchausleihe an verschiedenen Schulen im Schuljahr 2021/2022
Vorlage: 0178/2021**
- 3. Ausgewählte Ausschusssitzungen als Videokonferenz (Antrag der Bündnis 90/die Grünen-Kreistagsfraktion am 02.04.2021); Vorlage: 0143/2021**
- 4. Beibehaltung des Live-Streams (Antrag der Bündnis 90/die Grünen-Kreistagsfraktion am 02.04.2021); Vorlage: 0183/2021**
- 5. Antrag Die Linke-Kreistagsfraktion "Erweiterung der Angebote zum Corona-Schnelltest und Erleichterung des Zugangs zum Test im Kreis Trier-Saarburg" vom 26.04.2021; Vorlage: 0182/2021**
- 6. Informationen und Anfragen**

2. Auftragsangelegenheiten

2.1. Sanierung der Wärmeversorgungsanlage in der Levana Schule Schweich-
Auftragsvergabe; Vorlage: 0175/2021/1

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag für die Sanierung der Wärmeversorgungsanlage in der Levana Schule Schweich wie folgt zu vergeben:

Firma BVT Bellmann, Dillingen
Auftragssumme: 297.900,96 € brutto.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt 3, Ergebnishaushalt, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2. Auftrag zur Durchführung der Dienstleistungen im Rahmen der Schulbuchausleihe an verschiedenen Schulen im Schuljahr 2021/2022
Vorlage: 0178/2021

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag für die Ausführung der Dienstleistungen zur Abwicklung der Schulbuchausleihe an 8 Schulen mit 9 Standorten im Schuljahr 2021/2022 wiederum an die Bürgerservice gGmbH, Monaiser Str. 7, 54294 Trier, zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt wie auch bei der Stadt Trier aufgrund steigender Lohnkosten zu leicht erhöhten Konditionen im Vergleich zum Schuljahr 2020/2021. Auf der Basis des Angebotes vom 16.03.2021 wurde ein Auftragswert in Höhe von voraussichtlich 36.000,00 € einschließlich Mehrwertsteuer ermittelt. Bei der Prüfung wurde das zu erwartende Volumen (Anzahl der Teilnehmer, Anzahl der Buchpakete) aufgrund der Vorjahreszahlen geschätzt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand zum festgelegten Paketpreis.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2021 bei dem Buchungskonto 24202.529200 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3. Ausgewählte Ausschusssitzungen als Videokonferenz (Antrag der Bündnis 90/die Grünen-Kreistagsfraktion am 02.04.2021); Vorlage: 0143/2021

Protokoll:

Der **Vorsitzende** informiert, dass bei der letzten Kreistagssitzung einige Zuhörer per Livestream zugeschaltet gewesen seien. Bisher falle die Durchführung von Gremiensitzungen jedoch unter die befristete Regelung des § 28 Abs. 3 LKO. Er verweise diesbezüglich auf die Informationsvorlagen der Verwaltung. Der Regelfall bleibe die Präsenzsitzung. Über die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Trier-Saarburg müsse beraten werden, falls die Gremiensitzungen über die Saalöffentlichkeit hinaus gestreamt werden sollen.

Um Missverständnissen vorzubeugen gibt der Fraktionsvorsitzende **Port** (Bündnis 90/ Die Grünen) an, dass die Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion nicht für die Abschaffung von Präsenzsitzung plädiere. Vielmehr gehe es darum, künftig kurzfristiger Sitzungen einzuberufen und eine größere Transparenz herzustellen. Dazu sollten alle Fachausschüsse möglichst öffentlich durchgeführt werden. Eine Verlängerung der derzeitigen Regelung auf Landesebene sei wünschenswert. Zumal es um das Thema Digitalisierung gehe. Aktuell sei die Form des Livestreams ausreichend.

Der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU) betont, dass die CDU-Kreistagsfraktion die Ansichten seines Vorredners teile. Es müsse der Öffentlichkeit die Gelegenheit gegeben werden auf Gremiensitzungen digital zuzugreifen. Um welche Sitzungen es sich dabei handle, könne schrittweise beraten werden. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sei hervorragend formuliert. Sie solle die rechtlichen sowie die technischen Umsetzungsmöglichkeiten prüfen. In jedem Falle müsse sich darauf eingerichtet werden, dass die künftigen Sitzungen wieder in der Präsenzform stattfinden. Dennoch müssen die Möglichkeiten des Livestreams für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden. Er bitte um eine zeitnahe Prüfung der Angelegenheit. Falls die Plattform, auf der die Sitzung gestreamt werde, bedenklich sei, müsse eine Alternative gefunden werden. Die CDU-Kreistagsfraktion stimme für den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Die Fraktionsvorsitzende **Sahler-Fesel** (SPD) teilt mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion bereits im Jahr 2016 einen solchen Antrag gestellt habe. Für eine Ältestenratssitzung im Jahr 2017 seien die zu erwartenden Kosten berechnet worden. Die SPD-Kreistagsfraktion begrüße den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Präsenzsitzungen seien für die Gremienarbeit unabdingbar.

Die Fraktionsvorsitzende **Dr. Meß** (Die Linke) plädiert für das künftige Streamen sowie Aufzeichnen aller Kreisgremiensitzungen. Die Linke-

Kreistagsfraktion stimme für den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Vor dem Hintergrund von kostengünstigeren Lösungen könne die FWG-Kreistagsfraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung ebenfalls zustimmen, so der Fraktionsvorsitzende **Daleiden** (FWG). In der Vergangenheit habe es eine gewisse Skepsis gegen die Anschaffung von umfangreichem Equipment gegeben.

Kreisausschussmitglied **Metzdorf** (SPD) schlägt vor, dass die Verwaltung im Zuge der Prüfung ein digitales Abstimmungssystem darin einbeziehen solle.

Die Erste Kreisbeigeordnete **Thiel** (CDU) hebt hervor, dass das öffentliche Interesse an der Sitzungsteilnahme vorhanden sei, wie die letzte Kreistagssitzung gezeigt habe. Die Verwaltung müsse für die bisherige Umsetzung der Sitzungsdurchführung gelobt werden. Für künftige Sitzungen müsse der personelle sowie der technische Aufwand geprüft werden.

Der **Landrat** merkt an, dass die derzeitige technische Ausstattung der Kreisverwaltung zunächst ausreichend sei. Bisher werden die Gremiensitzungen lediglich gestreamt. Eine Aufzeichnung finde nicht statt. Neben der Saalöffentlichkeit sehe er den Schutz der Gremienmitglieder als notwendig an. Die „Weltöffentlichkeit“ könne deswegen nur in einem gewissen Rahmen zugelassen werden. Die technischen Möglichkeiten haben sich im Vergleich zu vorangegangenen Beratungen deutlich weiterentwickelt.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen und rechtlichen Möglichkeiten für die Übertragung der öffentlichen Kreistagssitzungen (und seiner Ausschüsse) des Landkreises Trier-Saarburg zu prüfen, die damit jeweils verbundenen voraussichtlichen einmaligen und laufenden Kosten zu ermitteln und im Kreisausschuss über das Ergebnis erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4. Beibehaltung des Live-Streams (Antrag der Bündnis 90/die Grünen-Kreistagsfraktion am 02.04.2021); Vorlage: 0183/2021

Protokoll:

(s. TOP 3)

5. Antrag Die Linke-Kreistagsfraktion "Erweiterung der Angebote zum Corona-Schnelltest und Erleichterung des Zugangs zum Test im Kreis Trier-Saarburg" vom 26.04.2021; Vorlage: 0182/2021

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung. Die Sachdarstellung sei bewusst sehr knapp gehalten, da die Kreisverwaltung in dieser Angelegenheit nicht zuständig sei. Die Betreiber der Corona-Schnellteststationen seien die Verbandsgemeinden sowie weitere Hilfsorganisationen. Darauf habe Geschäftsbereichsleiter Christmann in der Vergangenheit hingewiesen.

Nach einer kurzen Erklärung der Fraktionsvorsitzenden **Dr. Meß** (Die Linke) erklärt der **Landrat**, dass das Gesundheitsamt die Genehmigungen für die Schnelltestzentren im Landkreis ausstelle. Insgesamt gebe es derzeit 43 Testzentren im Landkreis. Erneut macht er deutlich, dass der Landkreis für den Betrieb der Schnelltestzentren keine Zuständigkeit habe.

Die **Kreisausschussmitglieder** nehmen die Informationen zur Kenntnis.

6. Informationen und Anfragen

Protokoll:

Es liegen weder Informationen noch Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden.

Der Vorsitzende:

(Günther Scharz)
Landrat

Der Protokollführer:

(Andreas Reichert)